

## **N I E D E R S C H R I F T**

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim

**Tag:** 03.02.2022

**Dauer:** 19:08 Uhr bis 22:04 Uhr

**Ort:** Volkshalle Watzenborn-Steinberg, Ludwigstraße 33-35, 35415 Pohlheim

### **Anwesend:**

#### **Von der Stadtverordnetenversammlung**

Stadtverordnetenvorsteherin Hiltrud Hofmann

STV Peter Alexander

STV Malke Aydin

STV Angelika Bartosch

STV Karsten Becker

STV Horst Jürgen Briegel

STV Lukas Budak

STV Risiko Bulut

STV Sonya Can

STV Georg Celik

STV Lorenz Diehl

STV Kevin Engel

STV Björn Feuerbach

STV Samuel Gergin

STV Eckart Hafemann

STV Uwe Happel

STV Antje Häuser

STV Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster

STV Bettina Jost

STV Matthias Jung

STV Erich Klotz

STV Norman Klotz

STV Michel Kögler

STV Matthias Kücükkaplan

STV Reiner Leidich

STV Marc Werner Punzert

STV Hannah Schäfer

STV Michaela Schöffmann

STV Andreas Schuch

STV Prof. Dr. Helge Stadelmann

STV Fadi Touma

STV Simone van Slobbe-Schneider

STV Malek Yacoub

## **Vom Magistrat**

Bürgermeister Andreas Ruck  
Stadtrat Israel Be Josef  
Stadtrat Jörg Buß  
Erster Stadtrat Klaus Dieter Gimbel  
Stadtrat Philipp Niklas Mackowiak  
Stadtrat Reinhard Peter  
Stadtrat Dr. Karl Ernst Rainer Pfaff  
Stadtrat Wolfgang Sames  
Stadtrat Ewald Seidler

## **Von der Verwaltung**

Stefan Huster

## **Schriftführer(in)**

Thomas Telling

## **Entschuldigt:**

## **Von der Stadtverordnetenversammlung**

STV Simon Hafemann  
STV Dr. Melanie Neeb  
STV Fabian Schäfer  
STV Melanie Schunk-Wießner

## **TAGESORDNUNG:**

- |       |  |                   |
|-------|--|-------------------|
| TOP 1 | Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit   |                   |
| TOP 2 | Feststellung der Niederschrift vom 16. Dezember 2021   |                   |
| TOP 3 | Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung 2022 gemäß § 97 Hessische Gemeindeordnung  | STV-096/2021-2026 |
| TOP 4 | Antrag der CDU-Fraktion vom 3. Juli 2021, eingegangen am 4. Juli 2021 betr. Bebauungsplan Nr. 16 Hausen-Ost Süd  | A-046/2021-2026   |
| TOP 5 | Bebauungsplan Nr. 16 "Hausen-Ost Süd" mit gleichzeitiger 40. Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren im Stadtteil Hausen; Vorstellung des Entwurfsplans | STV-068/2021-2026 |
| TOP 6 | Antrag der Fraktion Freie Wähler vom 29. November 2021 betr. Natur und Bauernhofkitagruppe   | A-087/2021-2026   |
| TOP 7 | Antrag der Fraktion Freie Wähler vom 29. November 2021 betr. Solarpark entlang der BAB 5 in der Gemar-   | A-088/2021-2026   |

kung Holzheim

TOP 8	Antrag der Fraktion Freie Wähler vom 4. Dezember 2021 betr. Solarpark entlang der BAB 5 in der Gemarkung Garbenteich	A-095/2021-2026
TOP 9	Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 21. Januar 2022 betr. Solarparks an Autobahnböschungen	A-100/2021-2026
TOP 10	Antrag der Fraktion Freie Wähler vom 2. Dezember 2021 betr. Integrierter Zukunftsplan Tourismus, Kultur und Stadtmarketing für Pohlheim	A-089/2021-2026
TOP 11	Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 4. Dezember 2021 betr. Ersatz- und Neupflanzungen von Bäumen	A-091/2021-2026
TOP 12	Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 4. Dezember 2021 betr. Besichtigungen durch die Ausschüsse SKS und BSU	A-092/2021-2026
TOP 13	Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 4. Dezember 2021 betr. Prüfauftrag Jugendzentrum/Haus der Jugend	A-093/2021-2026
TOP 14	Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 4. Dezember 2021 betr. Familienzentren in Pohlheim	A-094/2021-2026
TOP 15	Antrag der Fraktion Freie Wähler vom 9. Januar 2022 betr. Einführung einer Beschlussübersicht und regelmäßige Berichte zu in der Stadtverordnetenversammlung gefassten Beschlüssen	A-098/2021-2026
TOP 16	Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 21. Januar 2022 betr. Erhöhung der Transparenz bei Antragsverfolgung	A-101/2021-2026
TOP 17	Antrag der Stadtverordneten Lukas Budak, Hannah Schäfer, Risiko Bulut und Simone van Slobbe-Schneider vom 20. Januar 2022 betr. Teilnahme am Projekt "Jugend Entscheidet"	A-099/2021-2026
TOP 18	Mitteilungen	
TOP 18.1	Mitteilung 1	
TOP 18.2	Mitteilung 2	
TOP 18.3	Mitteilung 3	
TOP 18.4	Mitteilung 4	
TOP 18.5	Mitteilung 5	

- TOP 18.6 Mitteilung 6
- TOP 18.7 Mitteilung 7
- TOP 18.8 Mitteilung 8
- TOP 18.9 Mitteilung 9
- TOP 18.10 Mitteilung 10
- TOP 18.11 Mitteilung 11
- TOP 18.12 Mitteilung 12
- TOP 18.13 Mitteilung 13
- TOP 19 Anfragen
- TOP 19.1 Anfrage 1
- TOP 19.2 Anfrage 2
- TOP 19.3 Anfrage 3
- TOP 19.4 Anfrage 4
- TOP 19.5 Anfrage 5

**TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Stadtverordnetenvorsteherin Hiltrud Hofmann eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Sie nimmt die Gelegenheit wahr und gratuliert den Stadtverordneten Malek Yacoub, Simone van Slobbe-Schneider und Matthias Kücük Kaplan sowie den Stadträten Niklas Mackowiak, Jörg Buß und Israel Be Josef nachträglich zum Geburtstag.

**TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 16. Dezember 2021**

Die Niederschrift vom 16. Dezember 2021 wird ohne Änderungen festgestellt.

**TOP 3 Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung 2022 gemäß § 97 Hessische Gemeindeordnung  
Vorlage: STV-096/2021-2026**

Bürgermeister Andreas Ruck legt der Stadtverordnetenversammlung den vom Magistrat festgestellten Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2022 vor. Er bittet um Beratung in den parlamentarischen Gremien, in den Ortsbeiräten und Fraktionen.

**TOP 4 Antrag der CDU-Fraktion vom 3. Juli 2021, eingegangen am 4. Juli 2021 betr.  
Bebauungsplan Nr. 16 Hausen-Ost Süd  
Vorlage: A-046/2021-2026**

Es liegen folgende Anträge der CDU-Fraktion vor:

1. Die Anlage 3 zu TOP 3 der BSU-Sitzung ist Grundlage für die weiteren Beschlüsse.
2. Der Grasweg entfällt zugunsten notwendiger Bauflächen.
3. Die Festsetzungen erfolgen:  
Für den Bereich WA 1 = GRZ mit 0,4, GFZ mit 0,8, FH mit 8,50 m und Vollgeschosse II und  
für den Bereich WA 2 = GRZ mit 0,4, GFZ mit 0,8, FH mit 9,50 m und Vollgeschosse II
4. Für den Bereich MI ist in Angrenzung zur bestehenden Bebauung ein Kindergartenneubau für Hausen/Garbenteich zu planen. Der restliche Bereich MI ist dem Bereich WA 2 zuzuschlagen.
5. Die Pflicht zur Errichtung von Solardächern ist entweder über den Bebauungsplan oder die Grundstückskaufverträge sicher zu stellen.
6. Wegen verschiedener Möglichkeiten einer Wärmeversorgung sind Gespräche mit den Stadtwerken Gießen oder anderen Anbietern zu führen. Über die Ergebnisse ist der Stadtverordnetenversammlung zu berichten.

Zu Punkt 5 legt STV Peter Alexander folgenden Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:  
Die Pflicht zur Errichtung von Solardächern mittels der Grundstückskaufverträge ist zu überprüfen und sodann zur weiteren Beratung und Entscheidung über den BSU der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Nach eingehender Beratung und Diskussion schlägt STV Reiner Leidich vor, GRZ und GFZ an die bestehende Bebauung anzugleichen und ändert Punkt 3 wie folgt:

3. Die Festsetzungen erfolgen:  
Für den Bereich WA 1 = GRZ mit 0,4, GFZ mit 0,5, FH mit 8,50 m und Vollgeschosse II und  
für den Bereich WA 2 = GRZ mit 0,4, GFZ mit 0,6, FH mit 9,50 m und Vollgeschosse II

STV Eckart Hafemann beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung lässt die Stadtverordnetenvorsteherin über die einzelnen Punkte wie folgt abstimmen.

1. Die Anlage 3 zu TOP 3 der BSU-Sitzung ist Grundlage für die weiteren Beschlüsse.

Über diesen Punkt wird nicht abgestimmt.

2. Der Grasweg entfällt zugunsten notwendiger Bauflächen.

**Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt**  
14 Ja-Stimmen (10 CDU, 4 FW)  
18 Nein-Stimmen (12 SPD, 5 Grüne, 1 FDP)  
1 Enthaltung (FW)

3. Die Festsetzungen erfolgen:

Für den Bereich WA 1 = GRZ mit 0,4, GFZ mit 0,8, FH mit 8,50 m und Vollgeschosse II und  
für den Bereich WA 2 = GRZ mit 0,4, GFZ mit 0,8, FH mit 9,50 m und Vollgeschosse II

**Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt**  
16 Ja-Stimmen (10 CDU, 5 FW, 1 FDP)  
17 Nein-Stimmen (12 SPD, 5 Grüne)

4. Für den Bereich MI ist in Angrenzung zur bestehenden Bebauung ein Kindergartenneubau für Hausen/Garbenteich zu planen. Der restliche Bereich MI ist dem Bereich WA 2 zuzuschlagen.

**Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt**  
15 Ja-Stimmen (10 CDU, 5 FW)  
17 Nein-Stimmen (12 SPD, 5 Grüne)  
1 Enthaltung (FDP)

5. Die Pflicht zur Errichtung von Solardächern ist entweder über den Bebauungsplan oder die Grundstückskaufverträge sicher zu stellen.

Hier lässt die Stadtverordnetenvorsteherin zunächst den Änderungsantrag der SPD-Fraktion wie folgt abstimmen:

Die Pflicht zur Errichtung von Solardächern mittels der Grundstückskaufverträge ist zu überprüfen und sodann zur weiteren Beratung und Entscheidung über den BSU der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen**  
23 Ja-Stimmen (12 SPD, 5 Grüne, 4 FW, 1 FDP)  
10 Nein-Stimmen (CDU)

Über den Antrag der CDU-Fraktion wird nicht mehr abgestimmt.

6. Wegen verschiedener Möglichkeiten einer Wärmeversorgung sind Gespräche mit den Stadtwerken Gießen oder anderen Anbietern zu führen. Über die Ergebnisse ist der Stadtverordnetenversammlung zu berichten.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen**

**TOP 5    Bebauungsplan Nr. 16 "Hausen-Ost Süd" mit gleichzeitiger 40. Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren im Stadtteil Hausen;  
Vorstellung des Entwurfsplans  
Vorlage: STV-068/2021-2026**

Die Stadtverordnetenvorsteherin lässt über die Vorlage wie folgt abstimmen:

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den vorgestellten Bebauungsplanentwurf Nr. 16 „Hausen-Ost Süd“ mit gleichzeitiger 40. Änderung des Flächennutzungsplans im Stadtteil Hausen zustimmend zur Kenntnis. Der formale Offenlagebeschluss ist nunmehr vorzubereiten.“

**Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen**  
18 Ja-Stimmen (12 SPD, 5 Grüne, 1 FDP)  
15 Nein-Stimmen (10 CDU, 5 FW)

**TOP 6 Antrag der Fraktion Freie Wähler vom 29. November 2021 betr. Natur und Bauernhofkitagruppe  
Vorlage: A-087/2021-2026**

STV Uwe Happel berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport.

Der ursprüngliche Antrag wurde durch die antragstellende Fraktion wie folgt geändert:

Der Magistrat der Stadt Pohlheim wird beauftragt

1. die Einrichtung einer weiteren Naturkitagruppe für die südlichen Stadtteile Pohlheims zu prüfen.
2. Zum weiteren Informationsgewinn im Thema Natur- und Bauernhofkitas soll in die nächste Sitzung des SKS eine Fachperson aus dem Bereich Natur- und Bauernhofpädagogik eingeladen werden.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen**

**TOP 7 Antrag der Fraktion Freie Wähler vom 29. November 2021 betr. Solarpark entlang der BAB 5 in der Gemarkung Holzheim  
Vorlage: A-088/2021-2026**

Die antragstellende Fraktion legt folgenden Änderungsantrag zum Ursprungsantrag vor:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, bei den zuständigen Gremien, die Umsetzbarkeit des Baus eines „Solarparks“, entlang der Bundesautobahn A5, auf den städtischen Grundstücken, integriert an den Lärmschutzwall in der Gemarkung Holzheim, prüfen zu lassen. Nach erfolgter Prüfung soll in den städtischen Gremien (Ausschuss für BSU sowie Klimabeirat) berichtet werden. Die endgültige Beschlussfassung erfolgt in der Stadtverordnetenversammlung.

Nachfolgende Schritte sollten bei positivem Prüfungsausgang sowie Bericht in den städtischen Gremien zeitnah begonnen werden:

1. Prüfung, in welcher Form das Vorhaben durchgeführt werden kann, hierbei sollen Bürgerbeteiligungsmodelle Bevorzugung finden.
2. Die nötigen Genehmigungen sind zu beantragen bzw. Planverfahren zu beginnen.

Der gesamte Prozess soll in gutem Informationsaustausch mit dem Ausschuss für BSU sowie dem Klimabeirat geschehen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen**

**TOP 8 Antrag der Fraktion Freie Wähler vom 4. Dezember 2021 betr. Solarpark entlang der BAB 5 in der Gemarkung Garbenteich  
Vorlage: A-095/2021-2026**

Die antragstellende Fraktion legt folgenden Änderungsantrag zum Ursprungsantrag vor:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, bei den zuständigen Gremien, die Umsetzbarkeit des Baus eines „Solarparks“, entlang der Bundesautobahn (BAB) A5, auf den Grundstücken zwischen dem geplanten Gewerbegebiet Garbenteich Ost und der BAB A5 prüfen zu lassen. Die Eigentumsverhältnisse der betroffenen Flächen sind in separater Prüfung abzuklären. Nach erfolgten Prüfungen soll in den städtischen Gremien (Ausschuss für BSU sowie Klimabeirat) berichtet werden. Die endgültige Beschlussfassung erfolgt in der Stadtverordnetenversammlung.

Nachfolgende Schritte sollten bei positivem Prüfungsausgang sowie Bericht in den städtischen Gremien zeitnah begonnen werden:

1. Prüfung, in welcher Form das Vorhaben durchgeführt werden kann, hierbei sollen Bürgerbeteiligungsmodelle Bevorzugung finden.
2. Die nötigen Genehmigungen sind zu beantragen bzw. Planverfahren zu beginnen.

Der gesamte Prozess soll in gutem Informationsaustausch mit dem Ausschuss für BSU sowie dem Klimabeirat geschehen.

**Abstimmungsergebnis:** **Mit Stimmenmehrheit beschlossen**  
27 Ja-Stimmen (11 SPD, 10 CDU, 5 FW, 1 FDP)  
6 Nein-Stimmen (5 Grüne, 1 SPD)

**TOP 9 Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 21. Januar 2022 betr. Solarparks an Autobahnböschungen**  
**Vorlage: A-100/2021-2026**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 21. Januar 2022 vor:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, wo in der Gemarkung Pohlheim Flächen entlang der Autobahnen für die Nutzung von PV-FFA genutzt werden können. Dabei sind die technische Eignung und die Besitzverhältnisse abzuprüfen.  
Die Ergebnisse dieser Prüfung sind im Klimabeirat und auch im BSU vorzustellen.

STV Eckart Hafemann bringt den Antrag ein und Begründet ihn.

**Abstimmungsergebnis:** **Einstimmig beschlossen**  
1 Enthaltung (CDU)

**TOP 10 Antrag der Fraktion Freie Wähler vom 2. Dezember 2021 betr. Integrierter Zukunftsplan Tourismus, Kultur und Stadtmarketing für Pohlheim**  
**Vorlage: A-089/2021-2026**

STV Uwe Happel berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport.

Die Stadtverordnetenvorsteherin lässt wie folgt abstimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat der Stadt Pohlheim wird beauftragt, einen „Ideenwettbewerb“ zum Thema Entwicklung eines Integrierten Zukunftsplans für Tourismus, Kultur und Stadtmarketing für die Stadt Pohlheim auszuschreiben.
2. Die teilnehmenden Organisationen/Unternehmen sollen ihre Ideen zur Erstellung eines Zukunftsplans im Rahmen einer gemeinsamen öffentlichen Sitzung der Ausschüsse für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) sowie Soziales, Kultur und Sport (SKS) mittels Folienpräsentation vorstellen.
3. Die Ausschüsse für BSU und SKS sollen eine Empfehlung für die Stadtverordnetenversammlung aussprechen, welche Organisation bzw. welches Unternehmen mit der Erstellung des integrierten Zukunftsplans für Tourismus, Kultur und Stadtmarketing beauftragt werden soll.
4. Zur Finanzierung sollen 5.000 EUR für das Jahr 2022 bereitgestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:** **Mit Stimmenmehrheit abgelehnt**  
 16 Ja-Stimmen (10 CDU, 5 FW, 1 FDP)  
 17 Nein-Stimmen (12 SPD, 5 Grüne)

**TOP 11 Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 4. Dezember 2021 betr. Ersatz- und Neupflanzungen von Bäumen**  
**Vorlage: A-091/2021-2026**

Die Stadtverordnetenvorsteherin berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Anschließend lässt sie wie folgt abstimmen:

Dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 04.12.2021 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept vorzulegen, wonach an Stelle der am 25. Januar d.J. gefällten Hochzeitsbäume am Rande der Kita Sonnenschein in der Kirchstraße neue Bäume gepflanzt werden.
2. Es soll Bürgerinnen und Bürgern angeboten werden, aus persönlichem Anlass (Hochzeit, Geburt eines Kindes, Jubelhochzeit etc.) an dem unter Punkt 1 genannten oder an anderen geeigneten Orten einen Baum zu stiften und die Patenschaft zu übernehmen.
3. Der Magistrat soll konkrete Vorstellungen entwickeln und begründen, an welcher Stelle diese Pflanzungen konkret erfolgen sollen und welche Baumarten dabei ausgewählt werden können.“

**Abstimmungsergebnis:** **Mit Stimmenmehrheit beschlossen**  
 23 Ja-Stimmen (12 SPD, 5 Grüne, 5 FW, 1 FDP)  
 10 Nein-Stimmen (CDU)

**TOP 12 Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 4. Dezember 2021 betr. Besichtigungen durch die Ausschüsse SKS und BSU  
Vorlage: A-092/2021-2026**

STV Uwe Happel berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport.

Die Stadtverordnetenvorsteherin lässt über den Antrag wie folgt abstimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

1. Die Mitglieder des SKS und des BSU sollen -nach Möglichkeit gemeinsam- die Standorte zukünftiger neuer Kindertagesstätten in Pohlheim sowie die Kita-Lebenshilfe in Garbenteich zur geplanten Erweiterung besichtigen. Dieses betrifft die Planungsgebiete
  - „Schwarzer Morgen“ in Watzenborn-Steinberg
  - „Hinter der Friedensstraße“ in Garbenteich/Hausen
  - Kita Lebenshilfe in Garbenteich, beide Standorte
2. Diese Begehung soll in den Monaten Februar / März 2022 erfolgen.
3. Die Stadtverwaltung wird gebeten, nach Möglichkeit das Areal der zukünftigen Bebauung abzustecken.

**Abstimmungsergebnis:** **Einstimmig beschlossen**  
1 Enthaltung (CDU)

**TOP 13 Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 4. Dezember 2021 betr. Prüfauftrag Jugendzentrum/Haus der Jugend  
Vorlage: A-093/2021-2026**

STV Uwe Happel berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport.

Die Stadtverordnetenvorsteherin lässt über den Antrag wie folgt abstimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

1. Die Räumlichkeiten für die Begegnung und anderen Aktivitäten von Jugendlichen in Pohlheim sollen ausgeweitet werden. Der Magistrat der Stadt Pohlheim wird um Prüfung gebeten, welche bestehende Liegenschaft der Stadt dafür besonders geeignet ist.
2. Dabei sollte neben der räumlichen Eignung sowohl eine zentrale Lage als auch die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr entscheidend sein.
3. Die Barrierefreiheit der neuen Einrichtung muss gegeben sein.
4. Bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten sollen der Jugendbeauftragte und das Team der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter, die städtische Jugendpflege und die AG Jugend „Meine Stadt“ mit einbezogen werden.
5. Das Ergebnis der Prüfung soll eine vorläufige Kostenschätzung für notwendige Sanierungs- und Umbauarbeiten enthalten. Auch sind Fördermöglichkeiten etwa des

Landkreises und des Landes zu eruieren und ggf. in die Kostenberechnung einzubeziehen.

6. Es ist der zeitliche Rahmen zu benennen, ab wann diese neue Begegnungsstätte zur Verfügung stehen kann.
7. Das Prüfergebnis soll weiterhin enthalten, inwieweit Jugendliche der Stadt Pohlheim bei Renovierungsmaßnahmen, die von Laien erbracht werden können, aktiv mitarbeiten können bzw. sollen: hier sind insbesondere auch interessierte Schülerinnen und Schüler der Adolf-Reichwein-Schule miteinzubeziehen.
8. Das Prüfergebnis wird der Stadtverordnetenversammlung abschließend vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis:                    Einstimmig beschlossen**

**TOP 14    Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 4. Dezember 2021 betr. Familienzentren in Pohlheim  
Vorlage: A-094/2021-2026**

STV Uwe Happel berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport.

Nach eingehender Beratung lässt die Stadtverordnetenvorsteherin über den Antrag wie folgt abstimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

1. Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob und wo in Pohlheim, gekoppelt an bestehende oder zu schaffende Kindertagesstätten, Familienzentren geschaffen werden können bzw. sollen.
2. Zugleich möge der Magistrat eruieren, welche finanziellen Fördermittel seitens des Landkreises und des Landes beim Aufbau und beim Betrieb von Familienzentren zur Verfügung stehen.
3. Es sind Vorüberlegungen anzustellen, ob die Stadt die Erweiterung von Kindertagesstätten zu Familienzentren in Eigenregie oder mittels eines freien Trägers betreiben möchte.

**Abstimmungsergebnis:                    Einstimmig beschlossen**  
22 Ja-Stimmen (12 SPD, 5 Grüne, 5 FW)  
11 Enthaltungen (10 CDU, 1 FDP)

**TOP 15    Antrag der Fraktion Freie Wähler vom 9. Januar 2022 betr. Einführung einer  
Beschlussübersicht und regelmäßige Berichte zu in der Stadtverordneten-  
versammlung gefassten Beschlüssen  
Vorlage: A-098/2021-2026**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktion Freie Wähler vom 9. Januar 2022 vor:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Homepage der Stadt im Bürgerinformationssystem sowie Parlamentsinformationssystem eine chronologische und übersichtliche Darstellung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, ab Beginn dieser Legislaturperiode, zu schaffen.
2. Weiter wird sie beauftragt, eine Übersicht über den Stand der Umsetzung von Beschlüssen, die aus Anträgen resultieren, einzuführen und mit Symbolen oder anderweitig verständlicher Kennzeichnung für folgende Bearbeitungsstände zu versehen:
  - a. Die Umsetzung des Beschlusses ist erfolgt.
  - b. Die Umsetzung des Beschlusses ist in Bearbeitung.
  - c. Die Umsetzung des Beschlusses ist noch offen.

STV Andreas Schuch bringt den Antrag ein, begründet ihn und verweist ihn in den Haupt- und Finanzausschuss.

Bürgermeister Andreas Ruck berichtet, dass die Fa. Somacos derzeit an der Programmierung des entsprechenden Programms arbeite.

Der Antrag verbleibt im Geschäftsgang, bis entsprechende Ergebnisse vorliegen.

**TOP 16 Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 21. Januar 2022 betr. Erhöhung der Transparenz bei Antragsverfolgung  
Vorlage: A-101/2021-2026**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 21. Januar 2022 vor:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, in welcher Art bei den in Sessionnet abrufbaren Dokumenten (Anträge und Vorlagen) der jeweilige Stand des Beratungsverlaufes dargestellt werden kann.

In einem weiteren Schritt ist zu klären, wie ein Vermerk über Zeitpunkt und Art der Erledigung bei dem entsprechenden Dokument angebracht werden kann.

STV Eckart Hafemann bringt den Antrag ein, begründet ihn und verweist ihn in den Haupt- und Finanzausschuss.

Bürgermeister Andreas Ruck berichtet, dass die Fa. Somacos derzeit an der Programmierung des entsprechenden Programms arbeite.

Der Antrag verbleibt im Geschäftsgang, bis entsprechende Ergebnisse vorliegen.

**TOP 17 Antrag der Stadtverordneten Lukas Budak, Hannah Schäfer, Risko Bulut und Simone van Slobbe-Schneider vom 20. Januar 2022 betr. Teilnahme am Projekt "Jugend Entscheidet"  
Vorlage: A-099/2021-2026**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Stadtverordneten Lukas Budak, Hannah Schäfer, Risko Bulut und Simone van Slobbe-Schneider vom 20. Januar 2022 vor:

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgenden Antrag zum Thema Jugend Entscheidet beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die Bewerbung der Stadt Pohlheim um Teilnahme am Projekt „Jugend Entscheidet“ der Hertie-Stiftung und erteilt ihre Zustimmung zur Bewerbung.

STV Uwe Happel berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport.

Über den vorliegenden Antrag lässt die Stadtverordnetenvorsteherin wie folgt abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:                   Einstimmig beschlossen**

## **TOP 18   Mitteilungen**

### **TOP 18.1 Mitteilung 1**

Bürgermeister Andreas Ruck erteilt den Bericht zum Haushaltsvollzug, Stand 31. Dezember 2021, und teilt mit, dass die Veröffentlichung in Session (nichtöffentlich) erfolge.

### **TOP 18.2 Mitteilung 2**

Bürgermeister Andreas Ruck informiert über die Geburtsstatistik des Geburtshauses Holzheim.

### **TOP 18.3 Mitteilung 3**

Bürgermeister Andreas Ruck informiert über die Anzahl der Eheschließungen, Sterbefälle und Gewerbebetriebe im Jahr 2021.

### **TOP 18.4 Mitteilung 4**

Bürgermeister Andreas Ruck informiert über die Einwohner-Statistik 2021.

### **TOP 18.5 Mitteilung 5**

Bürgermeister Andreas Ruck informiert über die Anzahl der Bauanträge im Jahr 2021.

### **TOP 18.6 Mitteilung 6**

Bürgermeister Andreas Ruck beantwortet die Anfrage des STV Reiner Leidich zum Baugebiet „Hinter der Friedensstraße“.

### **TOP 18.7 Mitteilung 7**

Bürgermeister Andreas Ruck gibt einen Sachstandsbericht zum Gewerbegebiet Garbenteich-Ost.

### **TOP 18.8 Mitteilung 8**

Bürgermeister Andreas Ruck teilt mit, dass der Aufstellungsbeschluss für das Baugebiet Weihersgärten/Lützelfeld/Atzelnest im Stadtteil Holzheim in der Zeit vom 31. Januar 2022 bis 1. März 2022 öffentlich bekannt gemacht werde.

### **TOP 18.9 Mitteilung 9**

Bürgermeister Andreas Ruck beantwortet eine Nachfrage aus einer Ausschusssitzung bzgl. der Baustelle zwischen Esso-Roth und Wertstoffhof im Stadtteil Garbenteich.

### **TOP 18.10Mitteilung 10**

Bürgermeister Andreas Ruck informiert über Sachstand zum Breitbandausbau in den Stadtteilen Dorf-Güll und Holzheim.

### **TOP 18.11Mitteilung 11**

Bürgermeister Andreas Ruck berichtet über den Sachstand zum Sportstättenkonzept.

### **TOP 18.12Mitteilung 12**

STV Andreas Ruck informiert darüber, dass die Bestellung der Frauenbeauftragten, Frau Katja Rebstock, sowie deren Vertreterin, Frau Bianca Krieb, bis zum 20. November 2027 verlängert wurde.

### **TOP 18.13Mitteilung 13**

Bürgermeister Andreas Ruck berichtet über den Sachstand zur Änderung der Entschädigungssatzung.

## **TOP 19 Anfragen**

### **TOP 19.1 Anfrage 1**

STV Reiner Leidich bitte um Vorlage des Bebauungsplans zur Friedensstraße in der Stadtverordnetenversammlung.

Bürgermeister Andreas Ruck teilt hierzu mit, dass die Kriterien, die Grundlage zur Ausschreibung waren, im Vorfeld festgelegt wurden. Der Bürgermeister sagt die Planvorlage zur Niederschrift zu.

## **TOP 19.2 Anfrage 2**

Die Stadtverordneten Simone van Slobbe-Schneider und Michel Kögler geben folgende Anfrage zu Kompensationsmaßnahmen der Stadt Pohlheim schriftlich zu Protokoll:

1. Wir bitten höflichst um Auflistung aller Ausgleichsmaßnahmen der Stadt Pohlheim, die sich derzeit in Planung und Umsetzung befinden (bitte mit Datum des Bescheids und aktueller Sachstand in Stichpunkten) und Nennung der Hinderungsgründe, wenn geplante Kompensationsmaßnahmen bislang nicht umgesetzt werden konnten.
2. Wir bitten um Auflistung der Ausgleichsmaßnahmen, die die Stadt Pohlheim oder der Investor für den Ausgleich Garbenteich-Ost plant und die von der Unteren Naturschutzbehörde genehmigt wurden.
3. Gab es in den letzten 10 Jahren Ausgleichszahlungen? Für Welche Maßnahmen?
4. Ist das Naturschutzinformationssystem (NATUREG) <https://netureg.hessen.de> auf aktuellem Stand? Von wem wird es gepflegt? Wenn es nicht gepflegt wird, warum nicht?

## **TOP 19.3 Anfrage 3**

STV Andreas Schuch bittet um Vorlage eines Tätigkeitsberichts des Radverkehrsbeauftragten seit dem 1. Februar 2021.

Bürgermeister Andreas Ruck teilt hierzu mit, der Bericht werde dem Protokoll beigefügt bzw. in der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt.

## **TOP 19.4 Anfrage 4**

Stadtverordnetenvorsteherin Hiltrud Hofmann fragt an, warum durch den städtischen Bauhof Sträucher neben dem Radweg hinter dem Admonter Ring so drastisch zurückgeschnitten wurden.

Bürgermeister Andreas Ruck sagt schriftliche Beantwortung zu.

Antwort der Verwaltung:

Der Baumbestand ist in den verkehrssicherungspflichtigen Bereichen in einem Baumkataster erfasst. Die Bäume unterliegen einer regelmäßigen Kontrolle und daraus abgeleitet werden die erforderlichen und verkehrssicherungspflichtigen Unterhaltungs- und Rückschnittmaßnahmen durchgeführt. Der Rückschnitt im Gehölzstreifen an der L 3131 ist eine solche Maßnahme, welche aus verkehrssicherungspflichtigen Gründen durchgeführt wurde.

## **TOP 19.5 Anfrage 5**

STV Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster fragt an, wie die parteiischen Mehrheitsverhältnisse ausgeglichen werden können, für den Fall, dass Stadtverordnete auf Grund von Quarantäne nicht an den Gremiensitzungen teilnehmen können.

Die Stadtverordnetenvorsteherin teilt hierzu mit, dass dieses Thema schon im Ältestenrat angesprochen wurde und die Anwendung des sogenannten Pairing-Verfahrens in den Fraktionen beraten werde.

Die Vorsitzende

Schriftführer

Hiltrud Hofmann  
Stadtverordnetenvorsteherin

Thomas Telling

Ausschnitte angefertigt am: Verteilt am: Festgestellt am:
---